Mindmap Kapitel 1: Grundlagen des Rechnungswesens

Rechnungswesen · Grundlage: Kompaktbuch (KB), Arbeits- und Übungsbuch (AB) und Gesamtbuch (GB) · Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

RM0010
Stand: 1. November 2026

Bitte A3 ausdrucken
Querformat · 100 % Größe

1.1 Aufgaben und Teilbereiche

KB S. 14 · AB S. 22 · GB S. 131

1.1.1 Aufgaben, Teilbereiche und Adressaten ★☆☆

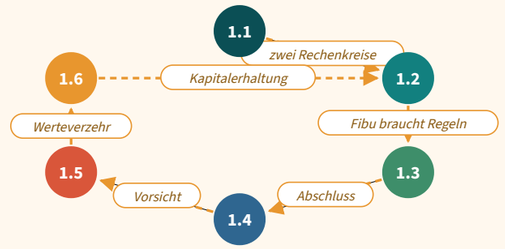
Aufgaben: Dokumentation · Kontrolle · Information und Rechenschaft · Planung und Steuerung · Fibu = Pflicht, extern; KLR, Statistik, Planung = freiwillig, intern · Adressaten intern/extern ↔ 2.6.2

KB 14 · AB 22 · GB 131

Vier Teilbereiche

Teilbereich	Signalwort
Finanzbuchhaltung	buchen, HGB, Bilanz
KLR	kalkulieren, Betriebsergebnis
Statistik	vergleichen, Entwicklung
Planungsrechnung	Prognose, nächstes Jahr

So hängen die Teilgebiete zusammen



1.2 Fibu und KLR im Vergleich

KB S. 15 · AB S. 25 · GB S. 132

1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien ★★★

Fibu: Unternehmen, extern, Handels- und Steuerrecht, Erträge – Aufwendungen · KLR: Betrieb, intern, frei gestaltbar, Leistungen – Kosten · je Kriterium beide Seiten füllen

KB 15 · AB 25 · GB 132

1.2.2 Ergebnisse und Kapitalerhaltung ★★☆

neutraler Aufwand: betriebsfremd, außerordentlich, periodenfremd · Fibu nominelle, KLR substanzielle Kapitalerhaltung (Wiederbeschaffungswert) ↔ 3.1.2

KB 15 · AB 26 · GB 133

A-V-A-B-E

Aufgabenschwerpunkt · Vorschriften · Adressaten · Betrachtungsobjekt · Erfolgsermittlung

Unternehmensergebnis = Betriebsergebnis + neutrales Ergebnis
ohne kostenrechnerische Korrekturen

1.3 GoB, Bücher und Buchführungspflicht

KB S. 17 · AB S. 30 · GB S. 133

1.3.1 GoB, Belege und Bücher ★☆☆

GoB: vollständig, richtig, Belegprinzip, zeitgerecht, klar, unveränderbar, aufbewahrt · Fremd-, Eigen-, Notbeleg · Nebenbücher: Kontokorrent, Lohn, Lager, Anlagen

KB 17 · AB 30 · GB 134

1.3.2 Buchführungspflicht und Aufbewahrung ☆☆☆

jeder Kaufmann (§ 238 HGB) · Befreiung Einzelkaufmann bis 800.000 € Umsatz und 80.000 € Gewinn (§ 241a HGB) · Fristen ab Ende des Kalenderjahres

KB 18 · AB 32 · GB 134

Beleg → Grundbuch (zeitlich) → Hauptbuch (sachlich)

Aufbewahrung 10 · 8 · 6 Jahre
Bücher/Abschlüsse · Buchungsbelege · Geschäftsbriefe

KAPITEL 1

Grundlagen des Rechnungswesens

Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

★ Prüfungs-Hotspots dieses Kapitels

1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien (6/23)

Prüfungstipps

- Fibu und KLR immer als Tabelle mit fünf Kriterien abgrenzen, je Zeile beide Seiten füllen.
- Anschaffungskosten: erst USt herausrechnen, dann Rabatt, Skonto, zuletzt Nebenkosten addieren.
- Niederstwertprinzip: zuerst Umlauf- oder Anlagevermögen klären, dann vorübergehend oder dauernd.
- Periodenabgrenzung: Fließt das Geld schon (RAP) oder später? Höhe ungewiss heißt Rückstellung.

Vernetzungen – so hängt der Stoff zusammen

1.2.2 ↔ 3.1.2 Neutrales Ergebnis und Abgrenzungstabelle in der KLR.
1.6.2 ↔ 3.2.1 Kalkulatorische Abschreibung als Anderskosten.
1.5.1 ↔ 3.5.1 Herstellungskosten nach HGB und Kalkulationsschema.
1.1.1 ↔ 2.6.2 Adressaten des Jahresabschlusses und ihre Interessen.

1.4 Bilanzierungsgrundsätze nach HGB

KB S. 19 · AB S. 34 · GB S. 134

Vorsichtsprinzip

Prinzip	Regel
Realisation	Gewinn erst bei Umsatz
Imparität	drohende Verluste schon zeigen

Geld fließt schon → RAP · später → sonst. Ford./Verb. · Höhe ungewiss → Rückstellung

1.4.1 Bewertungsgrundsätze und Vorsichtsprinzip ★★☆

§ 252 HGB: Bilanzidentität, Fortführung, Stichtag, Einzelbewertung, Vorsicht, Periodenabgrenzung, Stetigkeit · Gläubigerschutz

KB 19 · AB 34 · GB 135

1.4.2 Periodenabgrenzung ★☆☆

ARAP: Ausgabe jetzt, Aufwand später · PRAP: Einnahme jetzt, Ertrag später · sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten · Rückstellungen bei ungewisser Höhe oder Fälligkeit

KB 19 · AB 36 · GB 135

1.5 Bewertung von Vermögen und Schulden

KB S. 20 · AB S. 38 · GB S. 136

	Umlaufverm.	Anlageverm.
Prinzip	strenges NWP	gemildertes NWP
vorübergehend	Pflicht	verboten*
dauernd	Pflicht	Pflicht

AK = Preis – Rabatt – Skonto + Nebenkosten
* Wahlrecht bei Finanzanlagen · Schulden: Höchstwertprinzip

1.5.1 Anschaffungs- und Herstellungskosten ★★☆

Anschaffungswertprinzip als Obergrenze · USt herausrechnen, Rabatt, Skonto, Nebenkosten addieren · HK: Fertigung Pflicht, Verwaltung Wahl, Vertrieb Verbot

↔ 3.5.1

KB 20 · AB 38 · GB 136

1.5.2 Niederstwertprinzip und Höchstwertprinzip ★★☆

UV strenges, AV gemildertes Niederstwertprinzip · Wertaufholung bis höchstens zu fortgeführten AK · Verbindlichkeiten mit dem höheren Wert (Fremdwährung)

KB 21 · AB 40 · GB 136

1.6 Abschreibungen bilanziell und kalkulatorisch

KB S. 22 · AB S. 43 · GB S. 137

	bilanziell	kalkulatorisch
Basis	AK/HK	WBW – Restwert
Dauer	wirtschaftlich (AfA-Tab.)	tatsächlich
Ziel	nominell	substanziell

1.6.1 Ursachen, Wirkungen und Methoden ★☆☆

Ursachen: Nutzung, Verschleiß, technischer Fortschritt, außergewöhnliche Ereignisse · linear, degressiv, nach Leistung · monatsgenau ab Kaufmonat · GWG bis 800 €

KB 22 · AB 43 · GB 138

1.6.2 Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung ★☆☆

WBW = AK × Index neu : Index alt · kalk. AfA = (WBW – Restwert) : tatsächliche Nutzung · Fehler: Restwert vergessen ↔ 3.2.1

KB 22 · AB 46 · GB 138

★★★ in mindestens 5 von 23 IHK-Prüfungen · ★★☆ in 3–4 · ★☆☆ in 1–2 · ☆☆☆ bisher nicht direkt geprüft
KB = Kompaktbuch · AB = Arbeits- und Übungsbuch · GB = Gesamtbuch Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (Seitenzahlen) · ↔ 3.1.2 = Querverbindung zu diesem Abschnitt

© 2026 Wolfgang Möckel · Mmc GmbH · ohne Gewähr